

# Aus der Museumswelt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Halleluja!

## Süsser die Glocken ...

Was haben Glocken mit Kanonen zu tun? Wie kann man mit einer kleinen Münze die grosse Uhr des Londoner Big Ben stellen? Weshalb klingen die Kirchenglocken im Tessin anders als in der Deutschschweiz? Und überhaupt, wie ist die Uhr auf den Kirchturm gekommen? Die Antworten zu diesen und anderen Fragen wissen die fachkundigen Führer im Museum für historische Zeit in Triengen (LU), wo Experten der Firma Muff mit viel Herzblut alte Kirchturmuhren restaurieren, Glockenklänge erforschen und Bräuche rund ums Kulturläuten erklären.

**Nur auf Voranmeldung.**  
[www.muffag.ch/museum](http://www.muffag.ch/museum)



Um 1890, Barfüsserkirche als Buttermarkt («Ankenmarkt»).

## In heiligen Hallen

In Basel pilgert man ins Museum: Wo einst Franziskanermönche beteten, bewundern heute Museumsbesucher die wiederhergestellte spätgotische Raumarchitektur. Das Museum für Geschichte, das zum Historischen Museum Basel gehört, ist in einer Kirche aus dem 14. Jahrhundert angesiedelt. Dass diese noch steht, ist ein kleines Wunder: Einst Teil eines Klosters, überstand sie nicht nur das grosse Erdbeben von 1356, sondern auch die Aufhebung des Klosters nach der Reformation. Nach diversen Nutzungen, unter anderem als Fruchtschütte, Salz- und Warenlager, Pfandleihanstalt, Buttermarkt und Versteigerungslokal, bot man das Gebäude Ende des 19. Jahrhunderts dem Bundesrat für das neu zu gründende Nationalmuseum an. Der Entscheid in Bern fiel zugunsten Zürichs aus, dennoch beschloss man in Basel, an der Idee eines Museums festzuhalten. So beherbergt das einstige Gotteshaus heute Objekte aus der Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart und lockt immer wieder mit spannenden Sonderausstellungen.

**Sonderausstellung «Aufgetaucht. Basels geheimnisvolle Wasserfunde», 21. September 17 – 4. März 18.**

[www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)





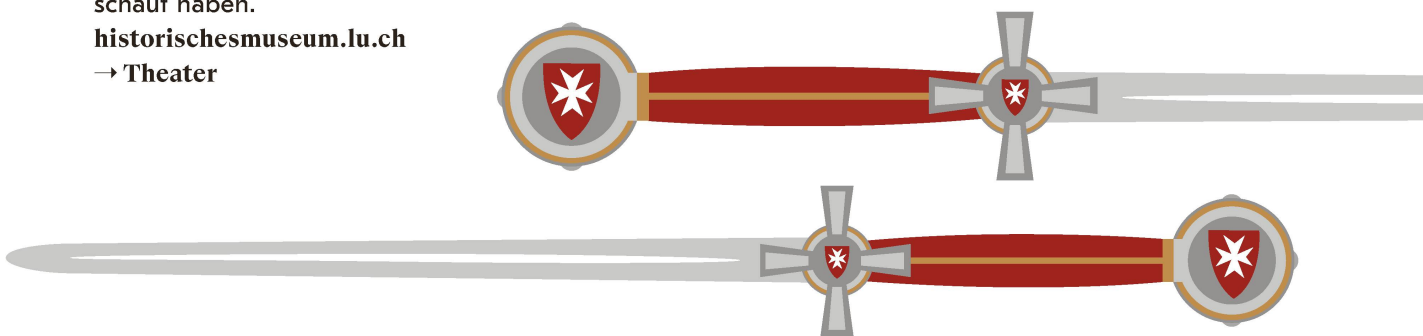
## Totentanz

Für die Theatertouren des Historischen Museums Luzern macht sich sogar der Tod persönlich auf den weiten Weg ins Diesseits – schliesslich will er wissen, was die Lebenden über ihn denken. Besonders wenn sie gerade unter fachkundiger Führung den Totentanz, den barocken Bilderzyklus auf der Spreuerbrücke gleich beim Museum, angeschaut haben.

[historischesmuseum.lu.ch](http://historischesmuseum.lu.ch)  
→ Theater

## Treffpunkt der Götter

Ob man nun ein Stossgebet in den Himmel schicken, einer hinduistischen Gottheit ein Opfer darbringen oder zu gemurmelten Mantras meditieren möchte, im Haus der Religionen ist man richtig. Neben Gebetsräumen für acht verschiedene Religionsgemeinschaften bietet das Haus auch Platz für Gespräche und Begegnungen, und beherbergt ein Restaurant sowie halbjährlich wechselnde Ausstellungen. [www.haus-der-religionen.ch](http://www.haus-der-religionen.ch)



*Nicht alle Mönche sind friedlich, manche haben sich dem Kämpfen verschrieben: Mehr über den einst gut bewehrten Johanniterorden und seine Mission zum Schutz der Pilger erfährt man im Ritterhaus Bubikon (ZH).*

[www.ritterhaus.ch](http://www.ritterhaus.ch)